

243/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend fehlende Hubplattformen auf österreichischen Bahnhöfen

Immer mehr behinderte Menschen reisen mit der ÖBB. Die zeigt sich deutlich in der ständig steigenden Zahl der angeforderten Einstiegshilfen in den Bahnhöfen. Die großen Bahnhöfe sind fast zur Gänze mit mechanischen Einstiegshilfen ausgestattet, die den behinderten Menschen, insbesondere RollstuhlfahrerInnen, die Benutzung der ÖBB möglich machen. Auf kleinen Bahnhöfen sind mechanische Einstiegshilfen kaum vorhanden. Trotz der Bahnhofsumbauten, und der damit verbundenen Schaffung von befestigten Bahnsteigen in vielen kleineren Bahnhöfen hat sich die Situation in den letzten Jahren nicht verbessert. Müssen RollstuhlfahrerInnen z.B.: in Pinkafeld, Lambach, Ernsthofen, Kapfenberg etc. aus - oder umsteigen, ist das nicht möglich, weil keine mechanische Einstiegshilfe am Bahnhof vorhanden ist. Informationen, welcher Bahnhof noch besetzt oder nur mehr mit Fahrkartautomaten bzw. auch nicht einmal mehr mit Fahrkarten - automaten ausgestattet ist, sind ebenfalls nicht zu bekommen. Ebenso fehlen Broschüren mit Informationen bezüglich Behindertenparkplätzen, Behinderten - WC's, barrierefreie Zugänge zu den Schaltern und Gleisen. Durch diese nicht vorhandenen, jedoch speziell für behinderte Menschen so notwendigen Informationen wird das Bahnreisen für diese Menschen zusätzlich erschwert. Viele Züge wurden in den letzten Jahren durch Busse ersetzt. Obwohl diese Busse neu angekauft wurden, sind sie nicht barrierefrei benutzbar. Mobilitätsbehinderte Menschen können die Stufe in die Busse nicht erklimmen und sind daher von der Beförderung ausgeschlossen worden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wie viele Bahnhöfe in Österreich verfügen über mechanische Ein- bzw. Ausstiegshilfen? (Auflistung der Bahnhöfe)
- 2) Gibt es eine aktuelle Broschüre, aus der ersichtlich ist, an welchen Bahnhöfen eine mechanische Ein - bzw. Ausstiegshilfe vorhanden ist?

Wenn ja, warum liegen diese Informationen auf den Bahnhöfen nicht auf?
Wenn nein, was werden Sie tun, damit behinderte Menschen diese wichtigen Informationen an den Bahnhöfen erhalten?

- 3) Gibt es eine aktuelle Broschüre, aus der ersichtlich ist, welche Bahnhöfe noch mit Personal besetzt sind bzw. auf welchen Bahnhöfen das Personal durch Automaten wegrationalisiert wurden?
Wenn ja, warum liegen diese Informationen auf den Bahnhöfen nicht auf?
Wenn nein, was werden Sie tun, damit behinderte Menschen diese wichtigen Informationen an den Bahnhöfen erhalten?
- 4) Sind Sie auch der Meinung, daß der nichtvorhandene barrierefreie Zugang in die ÖBB - Busse eine Diskriminierung von behinderten Menschen darstellt.
Wenn ja, was gedenken Sie bis wann zu tun, um diese Diskriminierung zu beseitigen?
- 5) Worauf führen Sie die ständig steigende Abnahme der BahnbenutzerInnen, wie aus der von den ÖBB veröffentlichten Statistik hervorgeht, zurück?